

# Online Dienst „ElterngeldDigital“ zur EfA-Nachnutzung aus Bremen

## OZG-ID 10000

### ALLGEMEIN

Der Online-Dienst ist eine Fokusleistung des Bundes sowie eine OZG Booster Leistung.

10 Länder haben ihr Nachnutzungsinteresse bekundet. Derzeit haben 7 Länder, einschließlich Sachsen-Anhalt, den Nachnutzungsvertrag mit der FITKO und das Abstimmungsschreiben mit Bremen unterzeichnet.

Die Steuerung und Koordinierung der Umsetzungsaktivitäten zum OZG obliegt dem MID, OZG-Referat.

### NÄCHSTE SCHRITTE

- Klärung der Anbindung über XTA2/OSCI mit dem Übertragungsstandard XFamilie
- Gegenzeichnung des Nachnutzungsvertrages durch die FITKO AöR
- Gegenzeichnung des Abstimmungsschreibens durch Bremen

### STATUS

Im Themenfeld „Familie & Kind“, welches unter der Federführung der Freien Hansestadt Bremen und des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend operiert, wurde der Online-Dienst „ElterngeldDigital“ pilotiert. Der Online-Dienst bietet den Nutzern eine volldigitale Abwicklung des Elterngeldantrages, inklusive dem Upload aller Nachweise und der digitalen Bescheidzustellung. Für die digitale Übermittlung der Antragsdaten wurde in Sachsen-Anhalt auf das Fachverfahren ELGiD-Web umgestellt.

### NEUE ENTWICKLUNGEN

In Sachsen-Anhalt erfolgte das Rollout des Fachverfahrens ELGiD-Web an alle 14 Elterngeldstellen durch den IT-Dienstleister DVZ im Oktober 2023. Die Anbindung des Fachverfahrens an den Onlinedienst erfolgte im Dezember 2023, so dass die volldigitale Abwicklung des Elterngeldantrages, inklusive dem Upload aller Nachweise und der digitalen Bescheidzustellung für alle Bürger in Sachsen-Anhalt möglich ist.

### IT-SICHERHEIT & DATENSCHUTZ

Datenschutzdokumente werden vom umsetzenden Land Bremen erstellt.

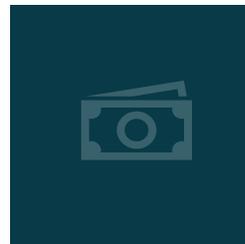
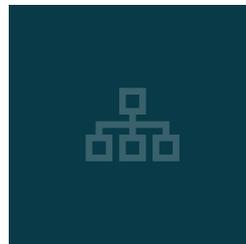
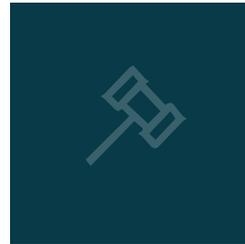
### TECHNISCHES

Die Anbindung des Fachverfahrens an den Online-Dienst konnte derzeit nur mit dem Übertragungsstandard XFall erfolgen.

Im Jahr 2024 ist die Anbindung des Fachverfahrens an den Online-Dienst über eine XTA2/OSCI-Schnittstelle mit dem Übertragungsstandard XFamilie vorgesehen.

### ORGANISATORISCHES

Zu den Funktionalitätstests zur digitalen Datenübertragung und den Schulungen in den Elterngeldstellen finden zwischen Dienstleister und dem Landesverwaltungsamt regelmäßige Gespräche statt. Zum Stand der Umsetzung sowie zu finanziellen, rechtlichen und technischen Fragen findet ein regelmäßiger Austausch zwischen Bremen, Dienstleister und nachnutzenden Ländern statt. Ab März soll ein Steuerungskreis eingerichtet werden.



### RECHTLICHES

Die Freie Hansestadt Bremen hat den Online-Dienst auf dem Marktplatz für EfA-Leistungen eingestellt. Die FIT-Store-Vertragsunterlagen (Nachnutzungsvertrag und Abstimmungsschreiben) wurden durch das Land Sachsen-Anhalt unterzeichnet. Der Nachnutzungsvertrag befindet sich derzeit im Zeichnungslauf der FITKO AöR. Das Abstimmungsschreiben befindet sich im Zeichnungslauf durch Bremen.

### FINANZIELLES

Die Betriebs- und Entwicklungskosten wurden bis Ende 2023 aus Bundesmitteln gedeckt. Ab Betriebsübergang stellt das Land Sachsen-Anhalt seinen Landkreisen und kreisfreien Städten den Online-Dienst kostenfrei zur Nachnutzung zur Verfügung und trägt die notwendigen Kosten für Betrieb, Pflege und Weiterentwicklung.

### NÄCHSTE TERMINE

- Sitzung des Lenkungsausschusses im Februar 2024, Datum steht noch nicht fest
- Erste Sitzung des Steuerungskreises voraussichtlich im März 2024, Datum steht noch nicht fest

- Dienst verfügbar
- Rollout geplant
- Mitnutzung bekundet
- 📍 Pilotkommune

### MITNUTZENDE KOMMUNEN

(Landkreise, kreisfreie Städte und Gemeinden)



### WEITERE INFORMATIONEN

- <https://www.elterngeld-digital.de/ams/Elterngeld>



**KONTAKT**  
ozg@sachsen-anhalt.de



**SACHSEN-ANHALT**

Ministerium für  
Infrastruktur und Digitales

**#moderndenken**